

## Breites Angebot der KEM Althofen Umgebung

Metnitz ist gemeinsam mit Althofen, Kappel am Krappfeld und Guttaring Teil der Klima- und Energie- Modellregion (KEM) Althofen Umgebung. Die KEM dient dazu, Klima- und Energiethemen gemeindeübergreifend zu beleuchten und Lösungen anzubieten.

### Informationen vor Ort

Künftig bietet die KEM in der Gemeinde Metnitz Beratungen für Privatpersonen und Betriebe an. Jeden dritten Mittwoch im Monat haben Sie von 16:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich über aktuelle Förderungen zu informieren. Für Privatpersonen gibt es derzeit an verschiedenen Stellen interessante Fördermöglichkeiten in den Bereichen E-Mobilität, umweltfreundliches Heizen, Eigenheimsanierung, Energieberatung und Photovoltaikanlagen inklusive Stromspeicher. Betriebe können sich 2024 über ein breites Förderangebot freuen, das von Lichttausch über Kreislaufwirtschaft bis hin zu E-Mobilität und E-Ladeinfrastruktur reicht.

### EEG – regional und regenerativ

Ein entscheidender Faktor für die Umsetzung der KEM-Maßnahmen ist die EEG R<sup>2</sup> – regional und regenerativ. Die regionale Energiegemeinschaft umfasst den gesamten Versorgungsbereich des Umspannwerks Treibach und damit auch Metnitz. Mit April 2024 wurde die Energiegemeinschaft einer breiteren Basis zugänglich gemacht. Ein Beitritt zur EEG R<sup>2</sup> erfolgt parallel zu Ihrem gültigen Stromliefervertrag. Dieser wird nicht verändert, allerdings ist der Arbeitspreis von 9,5 ct/kWh für den Tagesstrom günstiger als bei Ihrem Stromanbieter. Weiters entfällt die Energieabgabe sowie der Ökostrombeitrag und auch die Netzkosten verringern sich um 28 % für die von der EEG R<sup>2</sup> gelieferten Strommengen. Auch Einspeiser dürfen sich über einen kompetitiven Preis von 9,5 ct/kWh ab der ersten kWh freuen. Für die Abrechnung wird lediglich ein Preis von 1,1 ct/kWh erhoben.



Werden Sie Teil der Energiewende und nutzen Sie die Gelegenheit, sich jeden dritten Mittwoch im Monat über aktuelle Fördermöglichkeiten, Energiethemen und die EEG R<sup>2</sup> zu informieren. DI Markus Löcker steht Ihnen dafür gerne vor Ort oder telefonisch unter 04262/2288-12 für Fragen zur Verfügung.